



Fraktion im Bezirksausschuss
Bogenhausen

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Telefon: 01711427929
Xaver.finkenzeller@google
mail.com

München, 07.06.2016

Antrag

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten dem Bezirksausschuss Bogenhausen folgende Fragen zu beantworten:

- 1) Welche Vorsorgemaßnahmen trifft die Landeshauptstadt München, damit der Laubbockholzkäfer den Stadtbezirk Bogenhausen nicht befällt ?
- 2) Welche Alternativen gibt es zur kompletten Fällung im 100-Meter-Radius ? Hat die Landeshauptstadt München insofern entsprechende Nachforschungen angestellt ?

Die Landeshauptstadt München wird ferner aufgefordert im Rahmen ihrer Pflanzungsmaßnahmen darauf zu achten, dass solche Baumarten gewählt werden, welche meist nicht vom Laubbockholzkäfer befallen werden.

Begründung:

Der Laubbockholzkäfer verbreitet sich immer mehr in ganz Bayern. Nun steht er unmittelbar vor dem Stadtbezirk Bogenhausen, in Riem. Die Folgen des Käferfundes sind fatal: Im Umkreis von 100 Metern müssen sämtliche Bäume aus Vorsichtsmaßnahmen gefällt werden.

Dabei gibt es wissenschaftlich Alternativen, die derzeit aber nur oberflächlich geprüft werden. Es ist daher dringend notwendig entsprechende alternative Maßnahmen zu untersuchen und anzuwenden.

Es ist nur schwer vorstellbar, dass die Landeshauptstadt beispielsweise den kompletten Englischen Garten abholzen lassen wird, wenn dort der Käfer gefunden wird.

Auch präventiv ist es daher dringend notwendig bei der Neupflanzung von Bäumen darauf zu achten, dass diese dem Laubbockholzkäfer eher nicht „schmecken“.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Robert Brannekämper
stv. BA-Vorsitzende

Brigitte Stengel